

Geschichtsprojekte Schlossverein arbeitet mit Mittelschülern

Taucha (-art). Der Förderverein Schloss Taucha arbeitet mit Mittelschülern der Parthestadt zusammen. Unlängst hatten Neuntklässler aus dem Orientierungskurs Geschichte einen ersten Termin auf dem Rittergutsschloss, informierte Vereinschef Jürgen Ullrich. „Wir führen im laufenden Schuljahr mit der Mittelschule zwei Projekte im Zusammenhang mit dem Völkerschlachtjubiläum durch. Dies ist zumindest für Taucha ein Novum, denn es gab bislang noch nie Gemeinschaftsprojekte mit Mittelschule und Vereinen“, so Ullrich. Der Verein versuche nun zu beweisen, dass so etwas durchaus geht. Man wolle den Schülern zeigen, dass Beschäftigung mit Geschichte Freude bereiten und auch mit einem Orientierungskurs etwas geschaffen werden kann, was über Jahre Wert hat, nannte Ullrich das Ziel der Zusammenarbeit und sagte weiter: „Hier entsteht unter anderem ein Stadtplan, auf dem alle Stellen markiert werden, die mit Ereignissen der Völkerschlacht in Taucha in Zusammenhang stehen. Zu gegebener Zeit präsentiert dann Tauchas historischer Nachtwächter gemeinsam mit den beteiligten Schülern den historischen Stadtgang.“

In einem zweiten Projekt sollen Schüler der 8. Klasse zwei Massengrabstätten in der Nähe des Schlossberges erforschen. Laut Ullrich wurden hier Verwundete, die im Schloss-Hospital verstorben sind, begraben: „Nur ganz wenige Namen sind uns bekannt. An der Stelle soll ab 2013 eine Erinnerungstafel stehen und an das Lazarett und die hier verstorbenen Soldaten verschiedener Nationen erinnern.“